

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 28. März. (Orig.-Ber.) In der Geschäftssituation der wenigen Artikel, die sich im freien Verkehr befinden, ist eine Aenderung nicht zu verzeichnen. Mit Ausnahme von Kaffee, der vergrößernd ist, tendieren alle Nahrung- und Futtermittel sehr fest, weil dringender Konsumbedarf zu decken ist. Mehrforderungen, die Signer stellen, stoßen deswegen nicht auf Widerstand. Zum Abschluss gelangten, so wie in der letzten Zeit, überhaupt kleine Posten von Hirse, Nüssen, Pfäulen. Kartoffeln für Saat- und Speisezwecke sind wenig im Markt. Soländisches Kartoffelstärke ist besser gefragt und erzielt vollste Preise. Futterstoffe, insbesondere Heu- und Stroh, kommen nur ganz

vereinzelt zum Ausgebot. Sie werden sofort aus dem Markt genommen. Auch in getrockneten Rübenschnitten und Lupinen kam es zu einigen belanglosen Umjahren.

Im amtlichen Kursblatt sind folgende Uebernahmepreise verzeichnet pro 100 Kilogramm: Weizen K. 34.—, Roggen K. 28.—, Braugerste K. 28.—, Futtergerste K. 26.—, Hafer K. 26.—, Mais K. —.—, Raps K. 46.—, Rübsen K. 44.—.

Eier.

Wien, 28. März. (Orig.-Ber.) Die Zufuhren an offener Ware decken wohl reichlich den Bedarf, sind aber dennoch schwächer als in der Vorwoche. Auch das Angebot in Kisteneiern war etwas schwächer, da aus Galizien keine Sendungen eingelangt sind und auch die Verladungen aus Rußisch-polen ausgeblieben sind. Obwohl die Nachfrage sehr lebhaft und die Tendenz infolgedessen fest ist, waren die Preise nachgebend. Gezählt wurden: Strohwageneier und Fabeier 17 Stück für je K. 2.— exklusive Packung; Kisteneier notierten: Prima ungarische bis K. 170.— bis K. 172.—, Originalpackung K. 167.—, steirische K. 172.—, russisch-polnische K. 153.—, alles en gros per Kiste a 1440 Stück inklusive Packung.

Vorstenviehmarkt.

Wien, 28. März. (Orig.-Ber.) Angemeldet waren für den heutigen Markt 7628 Stück Schweine, zu Beginn desselben jedoch nur aufgetrieben: 2059 Stück Frischlinge und 4413 Stück Fettschweine, zusammen 6472 Stück Schweine.

Da der Markt erst um 1/21 Uhr nachmittags eröffnet wurde und um diese Zeit nicht mehr alle Käufer anwesend waren, tendierte der Markt, was Fettschweine anlangt, flau. Die Preise waren für alle Qualitäten um 15 K. tiefer gehalten. Schwere Fleischschweine behaupteten voll die letzten Preise, leichte Fleischschweine waren etwas billiger erhältlich.

Es notierten: Prima-Fettschweine von K. 5.— bis K. —.—, ausnahmsweise K. —.— bis K. —.— mittelschwere von K. 4.80 bis K. 4.90, alte Schweine von K. —.— bis K. —.—, leichte Schweine von K. 4.50 bis K. 4.70 und Jungschweine von K. 4.— bis K. 4.90, ausnahmsweise K. 5.—, alles pro Kilogramm Lebendgewicht exklusive Verzehrungssteuer.

Schweinefett und Speck.

Wien, 28. März. (Orig.-Ber.) Da vor Marktbeginn eine Einigung zwischen den Selchern und Händlern behufs Festsetzung eines Höchstpreises für Fettschweine nicht erzielt werden konnte, und ein großer Teil der Käufer den Markt verlassen hatte, hat eine Verzögerung des Verkehrsbeginnes stattgefunden. Mit Rücksicht auf den am 1. April beginnenden neuen Abbau, der eine weitere namhafte Preisermäßigung zur Folge haben wird, offerierten die Selcher als Höchstpreis für Primajorten Fettschweine K. 4.85 pro Kilo, während die Mäster K. 5.10 gegen K. 5.15 in der Vorwoche forderten. Späterhin konzidierten die Selcher als Höchstpreis K. 5.— pro Kilo. Mein, da die Eigentümer auf dieses Angebot nicht reagierten, wurden die Unterhandlungen abgebrochen. Gegen 1 Uhr erst wurde der Markt, nachdem sich die Parteien auf den Höchstpreis von K. 5.— pro Kilo geeinigt haben, eröffnet. In Fettschweinen hat heute kein Verkehr stattgefunden, da viele Produzenten wie auch Käufer zu dieser Stunde auf dem Markt nicht mehr anwesend waren.

Rudolfsheimer Zentralmarkt.

Wien, 28. März. (Orig.-Ber.) Zufuhr von heute: — Wagen Klee und Heu und — Wagen Stroh. Vom 25. bis 28. d. wurden auf den Markt gebracht: 84 Wagen Grünwaren, 33 Wagen Erdäpfel, 1 Wagen Kraut und 2 Wagen Eier (30,000 Stück). Verkehr belanglos.

Man zahlte: Klee K. —.— bis K. —.—, Berg- und Waldheu K. —.— bis K. —.—, Wiesenheu K. —.—, Grummet K. —.— bis K. —.—, Stroh K. —.— pro Meterzentner, Erdäpfel, hiesige und ungarische K. 12.90 bis K. 13.90, Ribbler K. 35.— bis K. 41.— pro Meterzentner, Kraut, holländisches K. 68.— pro Meterzentner. Eier 15 $\frac{1}{2}$, bis 16 Stück für 2 K.